

Dezember 2017



**Konferenz
Nachrichten**
der deutschen Mennonitengemeinden
Uruguays

Frohe und gesegnete Weihnachten!

Gott kommt zur Welt,
Gott kommt, ganz arm und ohne Geld.
Gott schickt sein Kind,
Gott kommt, weil wir verloren sind.

In Jesus kommt Gott uns entgegen,
bei Jesus gibt es Leben und Segen.
Durch Jesus heilt Gott unsre Wunden,
an Jesus erkennt man, Gott ist uns verbunden.

Hast Du ihn, Deinen Retter, schon gefunden?

BERICHT AUS EL OMBÚ

Am 5.11 feierten wir zusammen das Heilige Abendmahl.

Am 10.11 waren alle wieder zum Flohmarkt, von der Schule, eingeladen. Es wurde viel gespendet für diesen Verkauf, und war wieder ein großer Erfolg.

Am 14.11 feierte die Dienstagsgruppe das Heilige Abendmahl.

Am 18.11 waren alle Kinder der Sonntagschule von ihren Lehrern zu einer Party Abends eingeladen, um gemeinsam das Sonntagschuljahr mit Spiele, singen, lachen, und leckerem Essen, zu beenden.

Am 24.11 Abend waren alle in die Halle eingeladen um bei einem Vortrag vom Dr. Jorge Patpatían dabei zu sein, über das aktuelle Thema: „ Ideologien über Sexualität die das Bildungssystem und die Gesellschaft beeinflussen“.

Am 26.11 brachte Fernando Bogado die Botschaft in spanisch.

Begrüßen möchten wir ganz herzlich Belén und Oliver Fast, sie kommen nach einem Jahr in Australien wieder zurück; und auch Renate und Hans Heinrich Fast von ihrer Reise nach Australien. Annedore und Eberhard Woelcke aus Brasilien, sowie auch Ruben Driedger und Familie aus Paraguay, und alle weiteren Besucher möchten wir herzlich begrüßen!



Die herzlichsten Glück und Segenswünsche für:



Frida Matern am 5. zum 80. Geburtstag!

Zum 80. Geburtstag gibt's Gelegenheit
zum Blick nach vorne und nach hinten.
Vor Dir liegt eine unbekannte Zeit,
lass' Mut und Hoffnung niemals schwinden.

In der Vergangenheit gab's Tiefen oder Höhen,
da gab es Freud, da gab es Leid,
oft überraschte Dich ein Geschehen,
doch des Lebens Fortgang nennt man Zeit.

Man lebt doch, als könnt's kein Ende geben,
weil eine leise Stimme spricht:
„Was Du hier ahnst, wird einst erst wahres Leben,
wenn diese Schale hier zerbricht.“

Wir wünschen Dir noch ein schönes Geburtstags-Fest,
dass Du Dir alle Geburtstagswünsche erfüllen lässt,
Gottes Segen, Gesundheit und auch Spaß,
dass Du eine liebe Familie und gute Freunde hast.

FÜR ALLE WÜNSCHEN WIR EINE GESEGNETE ADVENTS- UND WEIHNACHTSZEIT!

Caroline Wiebe

El Ombu lädt herzlich alle Frauen zur Frauenfreizeit 2018 ein,
vom 29. Januar bis zum 1. Februar.

BERICHT AUS DELTA

Am 29. Oktober wurde unsere Gemeinde zum Reformationstag in die evangelische Gemeinde von Nueva Helvecia eingeladen. In Delta fand keine Andacht statt. Mit reger Beteiligung von vielen Gemeinden wurde der Tag gefeiert. Nach der Andacht war Mittagessen für alle, danach eine Ausstellung mit dem Thema "Martin Luther" und nachmittags ein wunderschönes Chorprogramm.

Am 5.11. haben Marcos Sprunck und Fredy Schröder die Andacht über "Freiheit" gestaltet. Sünde fesselt uns und nur Jesus kann uns davon befreien.

Hermann Woelke brachte die Andacht am 12.11. : "Aufsehen auf Jesus in schwierigen Zeiten!"

Nach der Andacht blieben wir zusammen zum Volleyball und dann verkaufte die Jugend gefüllte Brötchen mit Bratwurst, Salat, Tomaten und Gurken. Als Nachspeise konnte man Eis kaufen. Der Erlös war für die neue Beleuchtung vom Volleyballplatz.

Eine Gruppe von JUCUM besuchte uns und brachte die Andacht am Freitag im Templo in Ecilda, Samstag gestalteten sie die Jugendstunde und am Sonntag die Andacht in der Kirche.

Am 22.11. war Buss- und Betttag und zu dem Thema brachte Horst Bergmann die Andacht.

Alfred Sprunck sprach am Ewigkeitssonntag:

Wir sollen bereit sein

Wir sollen uns nicht von der Gemeinde trennen. Thomas war nicht bei den andern Jüngern als Jesus ihnen das erste Mal erschien. Kam dann aber doch wieder und sprach über seine Zweifel, und Jesus half ihm zum Glauben.

Am 18. besuchten uns drei Seniorengruppen aus Nueva Helvecia und Juan Lacaze. Wir hatten einen wunderschönen Nachmittag der Gemeinschaft mit ihnen. Am 4.11. hatten wir einen tollen Theaterabend mit "Ach du dicker Hund!" Die Spieler haben ihr Talent als Schauspieler gezeigt und wir haben herzlich gelacht! In der Pause gab es Frankfurter, Getränke und anschliessend "Chajá" zum Verkauf. Vielen Dank für den schönen Abend!

Zu Besuch erwarten wir Bärbel (Dück) und Heinz Gerhard Tyart, und Leticia Sprunck aus Deutschland. Tony Schröder kommt aus Deutschland zurück. Lorena Kunze ist aus Haiti gekommen. Gisela Regehr, Christine (Matern) und Gerhard Wiebe sind von ihrer Deutschlandreise gesund zurückgekommen.

Manfred Dück wünschen wir schöne Ferien in Deutschland und Christopher Woelcke in die Schweiz! Von Paraguay erwarten wir Helga und Edwin Hildebrandt, Heidrun (Sprunck) Hiebert und Beatriz (Regehr) und Paul Giesbrecht mit Elias und Mariela.

Aus Kanada kommen Elfriede (Klassen) und Gerhard Dück und Danielle und Oliver Dück.

Urte Raabe wünschen wir eine gute Heimreise nach Deutschland!



Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag für:



Klaus Dück	am	5. zum 90.
Irmgard Jose	am	13. zum 80.
Erika Sprunck	am	14. zum 89.
Ellna Dück	am	16. zum 80.
Regina Regehr	am	16. zum 75.
Gerlind Jochem	am	27. zum 78.

Wir treiben Herr, im Strom der Zeit.
Gib unserer Wegfahrt dein Geleit!
Zeig Weg und Ziel und geh du mit
All Tag und Stund und Schritt für Schritt!

Gib auch das Brot, gib Geist und Wort
Von Tag zu Tag an jedem Ort!
Halt uns bei dir durch dein Geleit,
Herr Gott, in Zeit und Ewigkeit!

Arno Pöttsch

Ursula Regehr und Marlis Penner

BERICHT AUS GARTENTAL

Unsere Gemeinde feierte am 05.11. das Heilige Abendmahl. Dieses Mahl hat Jesus vor seinem Sterben geboten, es gemeinsam als Gedächtnis zu feiern.



Wir gratulieren Dirce & Andrés Baeten zur Geburt von Lucas Andrés am 11.11. „Wer den Herrn fürchtet, der hat eine sichere Festung, und seine Kinder werden auch beschirmt.“ Spr. 14:26.

Buss und Bettag, den 22.11. trafen wir uns zu einer Abendandacht in der Kirche. 1. Joh.1:9 „ So wir aber unsere Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und reinigt uns von aller Untugend.“ Sigrid Woelke brachte uns Gottes Wort. Busse ist der erste Schritt für eine Annahme von Jesus in unserem Herzen. Jesus fing seine Predigt an Matth. 4:17 „Tut Busse...“ Wenn es keine Busse gibt, gibt es keine rechte Umkehr. Nur der Heilige Geist kann uns zur Busse führen. Ohne Busse und Bekenntnis ist keine Sündenvergebung. Unsere Fehler müssen uns weh tun, es muss schmerzen und es muss echte Reue geben. Diese ist die Voraussetzung fuer eine Beziehung zu Gott. Jesus hat am Kreuz durch die Vergebung den Weg zu Gott frei gemacht.

Am 26.11. predigte Hermann Hartwich aus Young in unserer Kirche. Er sprach über 1. Thess. 1: 3-10. In vielen Christen ist das Glaubensleben erkaltet. Wir sollten unser Leben leben, als wäre es der letzte Tag. Wir müssen uns vergegenwärtigen, was es Jesus gekostet hat, die Erlösung für uns zu schaffen. Würden wir uns eine Dornenkrone mit langen Stacheln aufsetzen? Sicher nicht!! Die Ga-

ben, die Gott uns gegeben hat, sollen wir einsetzen, um die Gemeinde zu bauen und Gott zu dienen. Wir sollen mit grosser Erwartung Jesu Wiederkehr aus dem Himmel entgegensehen. Was nimmt in meinem Leben den ersten Platz ein? Ist es evtl. Fernsehen oder das Handy mit all seinen Möglichkeiten. Bleibt uns da noch Zeit für Gott?

Allen Schulkindern und Sekundarschüler wünschen wir frohe Ferienmonate.

Zu den Feiertagen werden wieder liebe Gäste erwartet unter anderen Marianne & Ralf Wittmaier, aus Deutschland, Elisabeth Klaassen, Ruben Driedger und Familie, Betty & Joseph Görtzen, Bettina Görtzen aus Paraguay. Allen wünschen wir eine gute Reise und einen schönen Aufenthalt.

Ganz herzlich gratulieren wir zum Geburtstag:



Paul Heinz Klaassen	am 5. zum 89. Geburtstag
Anneliese Schmidt	am 8. zum 70. Geburtstag
Erna Krens	am 19. zum 75. Geburtstag
Jorge Krens	am 23. zum 75. Geburtstag

mit folgendem Gedicht:

Ich brauche Jesus jeden Augenblick,
ich brauch im Leiden ihn und auch im Glück.
Ich brauch ihn, ist die Arbeit groß und schwer,
doch bei der Freude brauch ich ihn noch mehr.

Ich brauch den Heiland jeden Augenblick,
dass seine Liebe mir das Herz erquick.
Ich brauch ihn, wenn ich lob` und dank` und sing`,
damit es zum Vaterherzen dring`.

Angelica Klaassen

BERICHT AUS MONTEVIDEO

Frauenstunde in Nicolich

Wie kann man diesen schönen und interessanten Tag beschreiben, den unsere kleine deutsche Frauengruppe am Mittwoch, den 22. November, im Hause von Gudrun und Norbert in Nicolich erleben durften: ein Urlaubstag, ein Gemeinschaftstag, ein Tag zum Austauschen und Erzählen, ein Tag um zu hören, wie armselig Leute in anderen Ländern leben....

Nach einem super leckeren Mittagessen im Garten unter der schattigen Linde hörten wir einen Bericht von Lorena Kunze, die vor etwa 3 Wochen aus Haiti zurückgekehrt ist. Sie war dort drei Jahre in einem Kinderheim, das von der Organisation BERACA in den letzten Jahren dort aufgebaut und eingerichtet wurde. Zur Zeit werden 28 Kinder betreut und es ist geplant, das Heim zu vergrößern. Es ist eine ganz andere Welt und Kultur, Klima, Lebensweise und -einstellung für das tägliche Leben. Wir hörten zu, stellten viele Fragen und staunten über Gottes Wirken und wie viele Gebete erhört wurden.

Frühlingsfest

Der Tag begann etwas grau und feucht, es war nicht kalt, aber für diese Jahreszeit hatte man erwartet, wenigstens keine warme Jacke mehr tragen zu müssen. Der Frühling lässt in diesem Jahr auf sich warten, und Sonntag, der 5. November, war keine Ausnahme.

... Und endlich, nachdem alles vor einigen Wochen geplant worden war, konnte das Frühlingsfest stattfinden. Viele Salate in vielerlei Farben, viele, viele Kuchen und Torten, sehr viel Fleisch, aber vor allem Freude und Gemeinschaftsgeist waren zugegen. Die Kinder spielten, die Älteren erzählten, die Jugendlichen lachten, dazwischen ein köstlicher Duft: gutes Essen, Brüderlichkeit und die unverwechselbare Nähe von Gottes Geist.

Als kleine Extra-Zugabe verschwanden die Wolken am Himmel und zum Mittagessen kam die Sonne ebenfalls zu dem Treffen und so war diese Zeit noch angenehmer.

Wir können für so Vieles danken, loben und preisen. Tausend Gründe um Den anzubeten, der alles geschaffen hat. Der Frühling war ein Anlass dieses als Familie zu tun.

Kelly Maldonado
(aus dem Impacto übersetzt)

Ein herzliches Willkommen für alle Besucher in dieser Weihnachts- und Sommerzeit!

Eine gute Reise für Fanny, Helmut und Melanie Bachmann und ein frohes Wiedersehen mit Jennifer und Ralph in Deutschland!!



Die herzlichsten Glück- und Segenswünsche für:



Gudrun Kunze am 13. zum 75. Geburtstag!

Gottes Segen, Gottes Güte, dich begleite, dich behüte!



Romina und Juan Castillos zur Geburt von Francesco am 28. Oktober.



Annemarie und H-Ulrich Goertz zur Goldenen Hochzeit am 9. Dezember!

50 Jahre, eine halbe Lebenszeit
Seid ihr gewandert durch Freud und Leid.
Was ihr erhofft, erlebt und erworben,
in Gottes Liebe war alles geborgen.
Lob und Dank sei drum dem Herrn gebracht,
der euch weiterhin führe mit schützender Macht!

Anneliese Woelke

Vorausschau Sommer 2018:

03. – 07.01. - Maxi-Freizeit in C. Alta mit Santiago Suárez

09. – 13.01. - Mini-Freizeit in C. Alta mit Omar Parma

19. – 21.01. - Ehefreizeit in C. Alta

27. – 28.01. - Jahreskonferenz der Mennonitengemeinden in Gartental